



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 8. April 2016

Am 24. April beschließt Starpianist Yefim Bronfman seinen Prokofjew-Sonaten-Zyklus im Schiller Theater mit den Klaviersonaten Nr. 8 und Nr. 9

Am Sonntagvormittag, dem **24. April um 11 Uhr**, einen Tag nach dem 125. Geburtstag des russischen Komponisten und Pianisten **Sergej Prokofjew**, findet in der Staatsoper im Schiller Theater das Finale der dreiteiligen Matineen-Reihe mit Prokofjews Klavier-Sonaten statt. Pianist **Yefim Bronfman** beendet damit seine Aufführung eines der bedeutendsten Werkzyklen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts: die neun Klavier-Sonaten Prokofjews.

Das dritte Konzert versammelt dabei die letzte der sogenannten »Kriegssonaten«, die 1944 fertig gestellte und uraufgeführte hochexpressive Sonate Nr. 8 B-Dur op. 84, sowie die ebenso monumentale Sonate Nr. 9 C-Dur op. 103, die 1947 Prokofjews Sonaten-Œuvre beschloss. Auffallend lyrisch und facettenreichen, beinahe versöhnlich ist sie gehalten – die Musik scheint hier ganz bei sich zu sein. Ein würdiger, berührender und stimmiger Ziel- und Endpunkt dieses hochbedeutsamen Werkkorpus.

Bereits seit den 1980er Jahren hat sich Yefim Bronfman, 1958 im usbekischen Taschkent geboren und einer der weltweit führenden Pianisten der Gegenwart, intensiv mit dem Klavierwerk Prokofjews befasst. Neben seinen Live-Auftritten zählen dazu u. a. maßstabsetzende Aufnahmen von den fünf Klavierkonzerte mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta sowie von den neun Klaviersonaten. Yefim Bronfman ist regelmäßig auch als Solist bei der Staatskapelle Berlin zu Gast, mit der er gemeinsam in den vergangenen Jahren bereits große Klavierkonzerte von Beethoven, Liszt und Tschaikowsky gespielt hat.

Eine Pressekarte reservieren wir Ihnen gerne über: pressoffice@staatsoper-berlin.de

PROKOFJEW-SONATEN III

im Rahmen des Barenboim-Zyklus

Sonntag, 24. April 2016, 11:00 Uhr

Staatsoper im Schiller Theater

Klavier: Yefim Bronfman

Konzerteinführung 45 Minuten vor Beginn

Tickets und weitere Informationen unter Tel. 030 20354-555 und www.staatsoper-berlin.de